

Obere Mühle, auch Pfaffenmühle, Hausname: beim Obermüller

Die Obere Mühle war zur Pfründe St. Sebastian und St. Jacob in Oettingen mit jährlich 4 Pfund Geld zinsbar. Zur Mühle gehörte 1 Tagwerk Wiesen.

- 07.06.1531 Claus Seefried
(FÖSAH, Abt. 87.1.29 U: Reversbrief des Claus Seefrid gegen Pfarrer Christoph Hann in Oettingen über die Obere Mühle vom 7. Juni 1531).
- 1576 Melchior Seefried
- 1601, 1607 Caspar Seefried
- 1619 Georg Hönles Witwe (genannt in einem Zinsregister von 1619)
- ca. 1628 Georg Seefried
- 1652 Caspar Seefried (FÖSAH, SLB 762)
- 1689 Johann Seefried (Bruder)
- 25.11.1692 Matthias Seefried (Sohn, Übernahme um 1.000 fl.)
- 20.09.1736 Bartholomäus Seefried (Sohn, Übernahme) und Rosina geb. Schneid)
- 05.07.1784 Kaspar Seefried (Sohn, Übernahme um 4.000 fl.)
- 04.01.1814 Franz Joseph Seefried (Sohn, Übernahme der Mühle mit Feldern um 5.500 fl.)
- 02.01.1848 Joseph Seefried (Sohn) und seine Tante Walburga Fackler geb. Seefried, Söldnerswitwe (Übernahme der Mühle im gemeinschaftlichen Eigentum mit 29,59 Tgw. um 15.175 fl.)
- 30.12.1856 Franz Fackler (Sohn der Walburga Fackler, übernimmt die Mühle zum alleinigen Eigentum um 12.500 fl.)
- 14.10.1887 Sebastian Xalter und Theresia geb Fackler (Tochter, Übernahme mit 32,6 Tgw. um 28.196 Mark)
- 07.10.1920 Sebastian Xalter (Sohn, Übernahme um 50.000 Mark) und Viktoria Hammel
- 08.02.1928 Innozenz Göggerle (Kauf um 38.700 Goldmark)
- 1961 Erich Göggerle (Sohn, Übernahme) und Karolina geb. Schuhmacher
- 1994 Erich Göggerle (Sohn, Übernahme der Mühle und Landwirtschaft) und Tanja geb. Renner